Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 20

Illustration: "Du muesch halt nid wele de Titel vo dr Platte läse wänn si schpillt!"
Autor: Hann, Harry

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zum Essen
bequem
angenehm
preiswert
Wartmann
CAFE RESTAURANT WINTERTHUR

In der
Holbeinstube Basel
Dufourstr. 42
empfängt jetzt die verehrten Gäste
Telefon (061) 3 36 00 Jon Wieser

FRIGORREX
Klimaanlagen für die Industrie
FRIGORREX AG. LUZERN

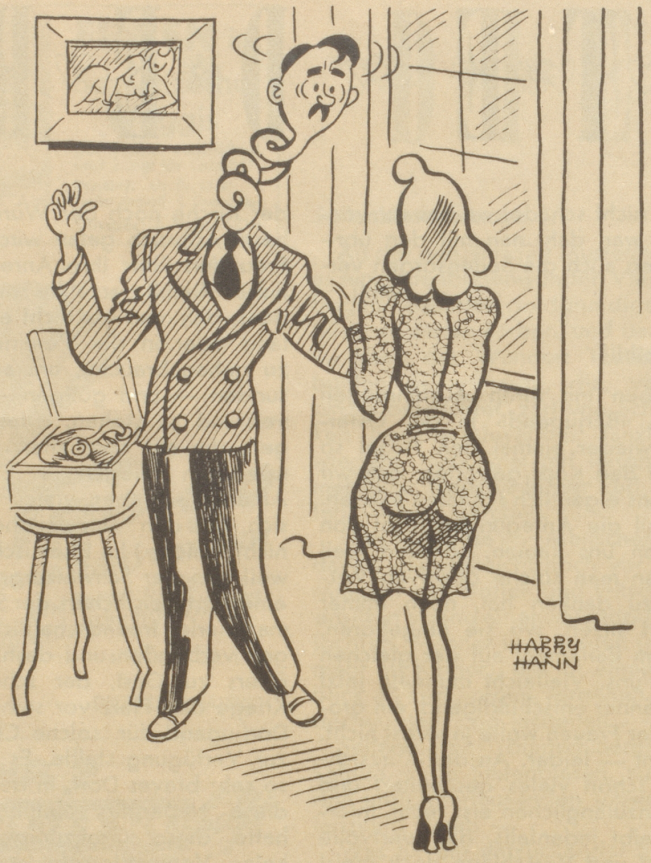
Konferenzen in den neu renovierten Räumen im
„Gsteig" Höngg
sind mit Erfolg gekrönt.
Neuer Besitzer: Alfr. Riby.
Tel. 56 70 39

Küche für Feinschmecker!
Rovina's
Café de la Paix
Bern
Tel. 29471
Gurtengasse
Ecke Schauplatzgasse

HOTEL KURHAUS WALCHWIL
Dankbares Ausflugsziel am Zugersee
Gediegene Lokalitäten für Hochzeiten und Gesellschaften.
Gepflegte Küche.
Telefon (042) 4 41 10
Neuer Besitzer: H. R. Kundert-Konzett

Falken Schloss
Ein gewisses Etwas
kennzeichnet die Stimmung der Falken-Bar
Seefeldstr. 5 ZÜRICH gegenüber N.Z.Z.
Telefon 32 29 92 Walter Niggl

DOW'S
BY SPECIAL APPOINTMENT
PORT
Shipped by Silva Costa OPORTO
EST. 1798
Generalvertreter für die Schweiz:
Pierre Fred Navazza, Genf



„Du muesch halt nid wele de Titel vo dr Platte läse wänn si schpillt!"

Tausend Brasil

Tausend Zigarren — feinste, schwerste Brasil — hatte Tom bei dem Preisausschreiben der Zigarrenfabrik gewonnen. Tom war ein pfiffiger Kopf voller Ideen und Einfälle. So etwas macht sich schließlich einmal bezahlt. In zehn schmucken Kisten duftete der Gewinn zu ihm auf. In Europa hätte sich nun unser Tom brav auf die Couch gehauen und ein bis zwei Jahre hindurch seiner geschätzten Ehehälfte die Gardinen angeschwärzt. Hier in Amerika kam Tom auf die tüchtige Idee, mit diesen Zigarren außer seinen häuslichen Gardinen noch jemand anders anzuschwärzen. Und er ging hin und versicherte seine Zigarren gegen Diebstahl, Brand, Entführung und jegliche Vernichtung, die ihnen drohen könnten.

Die Versicherungsbank witterte ein Geschäft und schloß eilig den Vertrag mit Tom. Strahlend zog er heim und ließ sich den Duft seiner Brasil durch die Nase und Rachen ziehen. Gestohlen konnten sie ihm werden und in Feuer aufgehen. Tom war es recht. Und sie verqualmten im friedlichen Feuer seines übermütigen Rauchergenusses. Liebliche blaue Wolken hüllten die Wohnung ein. Keine Feuerwehr wurde danach gerufen. Tom paffte seiner Frau und seiner Lunge zum Trotz, bis das letzte Restchen seiner tausendsten Brasil grauaschig im Zigarrenkästchen lag. Rauchen entzündet Ideen, sagt man. Die Brasil hatten in Tom ein ganzes Feuerwerk glücklicher Gedanken geboren. So verschnürte er die Asche der tausend verblichenen Brasil sorgsam in den zehn Kisten und pilgerte damit zum Versicherungsamt hinüber. Er ließ sich beim Direktor melden und wies diesem Vertrag und Aschenreste vor.

«Meine Zigarren sind durch Brand zerstört worden!» beteuerte Tom.

«Soso, verbrannt . . .» wiederholte der Direktor. «Danach würde Ihnen also vertragsgemäß die Versicherungssumme zustehen. Ich werde sie Ihnen sofort anweisen lassen.»

Tom schmunzelte. Tom triumphierte. Tom reckte sich strahlend und tippte sich an seine geniale Stirn.

«Bevor ich jedoch die Summe anweisen lasse, wären noch einige Formalitäten zu erledigen. Wie ist der Brand entstanden?» fragte der Direktor höflich.

Tom grinste frech: «Wahrscheinlich durch Feuer!»

«Aha, durch Feuer!» Gewissenhaft notierte es der Direktor. «Und auf welche Art? Durch Streichhölzer oder Benzin?»

«Durch Streichhölzer . . .» lachte Tom und zückte ein Hölzchen.

«Sehr schön. Danke. Dann ist alles in Ordnung.» Freundlich grinsend nahm